

Lassen Sie Ihre Reifen regelmässig checken!

✓ Reifendruck

Zu wenig Reifendruck führt zu längerem Bremsweg, schlechterer Fahrstabilität, höherem Reifenverschleiss und Treibstoffverbrauch. Auch wenn im Fahrzeug ein Reifendruckkontrollsystem (RDKS) verbaut ist, sollte nicht auf die manuelle Kontrolle verzichtet werden.

✓ Profiltiefe

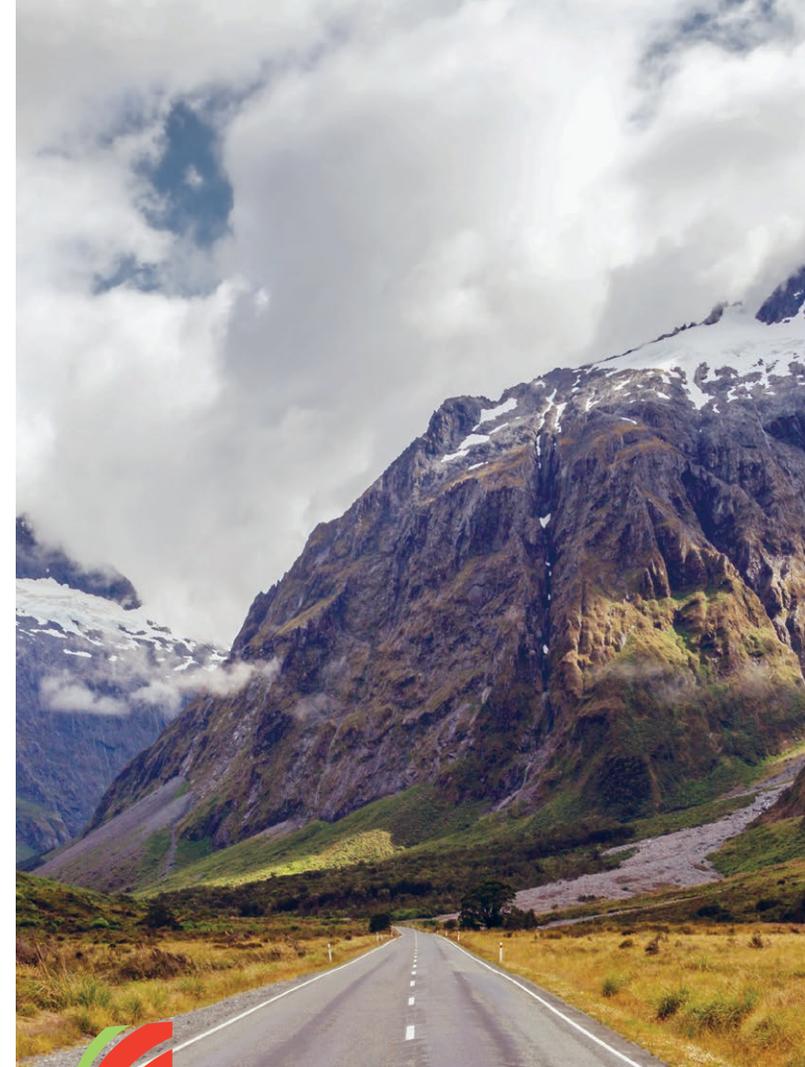
Die Profiltiefe ist ein wesentliches Sicherheitsmerkmal der Reifen. Experten, darunter auch der TCS, empfehlen zur Sicherheit eine Mindestprofiltiefe für Sommerreifen von 3 mm und für Winterreifen, dazu zählen aus Sicht des RVS auch Ganzjahresreifen, von 4 mm.

✓ Anfahr- und Einfahrshäden

Spitze Kanten schädigen die Reifen und können früher oder später zum Platzen der Reifen führen. Aber auch wiederholtes, schnelles Anfahren nach einem Halt strapaziert Reifen, Radlager, Achsaufhängung und Karosserie übermässig. Reifen sollten regelmässig ausgewuchtet werden.

✓ Reifenalter

Reifen sollten nicht älter sein als 10 Jahre, da die Gummimischung porös und anfälliger für Schäden wird. Die DOT-Nummer gibt das Herstellungsdatum der Reifen an: Die ersten beiden Ziffern stehen für die Kalenderwoche, die letzten beiden für das Herstellungsjahr. Reifen mit der DOT-Nummer 1213 wurden in der 12. Kalenderwoche im Jahr 2013 produziert.



Ganzjahresreifen Wichtige Sicherheitstipps

Weil Sicherheit vorgeht!



Ganzjahresreifen sind ein Kompromiss

Ein Reifen mit längerem Bremsweg und geringerer Laufleistung

Ganzjahresreifen (All Season) sind Reifen, die sowohl für sommerliche als auch für winterliche Strassen-, Witterungs- und Umweltverhältnisse ausgelegt sind, also einen Kompromiss zwischen Sommer- und Winterreifen darstellen.

Dies erreichen die Reifenhersteller durch die Verwendung von Gummimischungen, die im Vergleich zu denen von Sommerreifen weicher und zu denen von Winterreifen härter sind, also einen Kompromiss zu den Materialmischungen für die Spezialisten darstellen. Dies hat einerseits längere Bremswege zur Folge, egal bei welcher Witterung, andererseits eine geringere Laufleistung, die ca. 30 Prozent unter der bei kombiniertem Einsatz – Sommerreifen im Sommer und Winterreifen im Winter – liegt.

Wann ist der Einsatz eines Ganzjahresreifens möglich?

Autofahrer, die in gemässigtem Klima leben und keinen Skiurlaub oder Sommerferien im Süden planen. Besitzer von Zweit- und Kleinwagen, die mit wenigen Kilometern vor allem in städtischen Regionen unterwegs sind.

Eine individuelle Beratung durch den Reifenfachhändler, abgestimmt auf den Einsatzzweck des Fahrzeuges, ist unerlässlich.

Ein guter Sommer-/Winterreifen im Vergleich zu einem Ganzjahresreifen

(andere Ergebnisse je nach Produkt und Hersteller vorbehalten).

Guter Sommerreifen
37 m



Bester Ganzjahresreifen*
43,5 m



Bremsweg auf trockener Fahrbahn bei 100 km/h

Guter Winterreifen
24,9 m



Bester Ganzjahresreifen*
26,3 m



Bremsweg auf schneebedeckter Fahrbahn bei 50 km/h

Der regelmässige Reifencheck kann Verkehrsunfälle und Reifenpannen verhindern.

* TCS Ganzjahresreifentest 2020 (Dimension 235/55/R17 103V/Y geeignet für Mittelklassen-SUV und Van).